



Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die Fränkische Weinkönigin Anna Saum und der Präsident des Fränkischen Weinbauverbandes Andreas Oestemer gratulierten den Weindozenten in Castell.

FOTO GABRIELE BRENDEL

# Dozenten für den Frankenwein

*Sie tragen das Wissen vom Weinbau in Franken in die Welt hinaus*

**CASTELL (eas)** Im Restaurant Weinstall in Castell erhielten zwölf neue „Dozenten für Wein- und Genusskultur“ ihre Urkunden aus den Händen der Landtagspräsidentin Barbara Stamm. Bereits zum dritten Mal seit 2006 hat die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau diesen Qualifizierungslehrgang organisiert.

In die Gratulantschar reihten sich die Fränkische Weinkönigin Anna Saum, Frankens Weinbaupräsident Andreas Oestemer, Landrätin Tamara Bischof, der Hausherr Ferdinand Erbgraf zu Castell-Castell und der Bezirksvorsitzende des bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Michael Berghammer ein. Der Kurs baut auf die Ausbildung zum Gästeführer-Weinerlebnis Franken auf und vermittelt das Rüstzeug für

die Ausarbeitung und Durchführung von Weinseminaren.

Worin besteht der Unterschied zwischen Gästeführern und Weindozenten? Die Gästeführer empfangen ihre Gäste vor Ort in ihren Heimatgemeinden, erklären den Weinbau und leiten. Weindozenten sind hingegen als Botschafter des Frankenweins und des Frankenlands nicht nur in der Region, sondern in ganz Bayern und darüber hinaus unterwegs. Sie bieten Weinseminare an und vermitteln Wissenswertes rund um Franken und den Wein.

## **Einigartig in Deutschland**

Ausgestattet mit besten Tropfen, großem Wissen und moderner Technik stehen mittlerweile 35 Weindozenten zur Verfügung. Die „Dozenten für Wein- und Genusskultur“ gelten als Bestandteil des fränkischen

Weintourismuskonzeptes „Wein. Schöner.Land – Reisen zum Frankenwein“.

Als erfolgreich habe sich der Einsatz der „Flying Weindozenten“ erwiesen. In regelmäßigen Abständen reisen sie zu interessierten Gastronomiebetrieben in der Region und schulen dort Servicekräfte. Dies spart für die Gastronomie einerseits Zeit und Kosten, andererseits können die Servicekräfte sofort das neu erlernte Wissen anwenden. Bei drei bis vier Schulungen im Jahr wird auf die jeweiligen saisonalen Gerichte, die Weine auf der Weinkarte und deren Kombination eingegangen. Außerdem wird Grundlagenwissen über Weinarten und Rebsorten vermittelt sowie auf das aktuelle weintouristische Angebot hingewiesen.

Unterstützt und gefördert wird dieses bislang in Deutschland einzig-

artige Angebot durch die Bayerische Clusterinitiative „Allianz Bayern Innovativ“.

Die Ausbildung zum Dozenten für Wein- und Genusskultur absolvierten erfolgreich: Klaus Bausewein (Scheinfeld), Elisabeth Drescher (Sommerach), Ruth Holfelder (Iphofen), Silvia Koschwanez (Miltenberg), Maria Manger (Iphofen), Claudia Mennel (Iffigheim), Martin Mößlein (Zeilitzheim), Wilma Samfaß (Rimpar), Birgit Sauer (Nordheim), Waltraud Warmuth (Schweinfurt), Stefanie Weid (Ipsheim) und Petra Wenninger (Sommerhausen).

## **Online-Tipp**

Unter [www.gaestefuehrer-weinerlebnis.de](http://www.gaestefuehrer-weinerlebnis.de) sind alle Weindozenten und ihre Seminarangebote aufgelistet.